

## Oberschwarzach ist in der ersten Runde dabei

Bearbeitet von Michael Mahr 08. August 2017 17:10 Uhr Aktualisiert am: 12. August 2017 03:08 Uhr

„Marktplatz der Generationen“ heißt ein Programm des Freistaats, das kleine Gemeinden bei der Gestaltung des demografischen Wandels unterstützen soll. Oberschwarzach ist als eine von sechs Gemeinden in Unterfranken in der ersten Phase dabei. Darüber informierte das Sozialministerium in München am Dienstag in einer Pressemitteilung.

„Ziel ist es, die Nah- und Grundversorgung im ländlichen Raum zu sichern“, wird Sozialministerin Emilia Müller zitiert. „So wollen wir vor allem älteren Menschen einen Verbleib in ihrer Kommune ermöglichen. Profitieren werden aber alle von der steigenden Attraktivität in den Gemeinden. Ich freue mich, dass wir in Unterfranken die Gemeinden Blankenbach, Oberschwarzach, Triefenstein, Waldbrunn und Wiesenbronn sofort und ab 1. August 2018 die Gemeinde Hausen in das Programm aufnehmen können.“

Nach einer Modellphase, die in neun Gemeinden durchgeführt wurde, geht das Projekt jetzt bayernweit in die Fläche. Insgesamt wurden in der ersten Runde 42 Gemeinden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens von einem ressortübergreifenden Vergabeausschuss ausgewählt. Diese Gemeinden sollen nun beraten und bei der Umsetzung konkreter senienpolitischer Maßnahmen begleitet werden, so das Ministerium. Der „Marktplatz der Generationen“ umfasst die Nah- und Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Mögliche Initiativen wären zum Beispiel Dorfläden, Mittagstische für Senioren oder Lieferservice. Das Programm umfasst aber auch die soziale, gesundheitliche und pflegerische Infrastruktur mit den wichtigsten Dienstleistungen, vom Frisör über die Bank bis hin zum Arzt. Dazu gehört auch die Ermöglichung und Erleichterung von gesellschaftlicher Teilhabe und bürgerschaftlichem Engagement, etwa durch Treffpunkte, Bildungs- und Kulturangebote, Nachbarschaftsinitiativen und Patenschaften oder der Aufbau von Seniorenvertretungen. Auch neue Wohnkonzepte können Teil des „Marktplatzes der Generationen“ sein, damit insbesondere ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Quelle: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Demographie-Seniorenvertretungen;art769,9662938>

© Main-Post 2017